

<b>Zeitschrift:</b>	Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
<b>Herausgeber:</b>	Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
<b>Band:</b>	101 (2007)
<b>Heft:</b>	4
<b>Rubrik:</b>	Kirchliche Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# ER versteht sie auch!

**Was verbindet die Gebärdensprache mit den biblischen Texten? Hat es wohl in den biblischen Texten Aussagen über die Gebärdensprache? Gibt es Anhaltspunkte für ein bestimmtes Bild über die Gebärdensprache von Gehörlosen? Vielleicht... Schauen wir mal genau hin!**

Wer Kirchen besucht und an Gottesdiensten teilnimmt, wird häufig über das Leben Jesu und auch über Gott etwas erfahren.. Über Geschichten des alten und neuen Testaments wird gepredigt. Immer wieder geht es um den Kern der biblischen Botschaft für unser Leben. Wie kann uns der Glaube in unserem Alltagsleben unterstützen? Die kirchliche Gemeinschaft ist immer auch ein Ort der Stille und Besinnung, eine Möglichkeit für eine Beziehung zum Gespräch mit Gott. Dafür hat es spezielle Kirchen- und Gemeinderäume, wo dieses möglich ist.

Nun zu zwei biblischen Textstellen, wo für mich etwas über die Gebärdensprache ausgesagt ist.

Im Markusevangelium erzählt der Evangelist über eine Wunderheilung von Jesus. «Man brachte Jesus einen «Taubstummen». Er heilte mit seiner Hand seine Ohren und Zunge, dann konnte der Mann wieder hören und sprechen. Ich kann mir gut vorstellen, dass Jesus mit dem Menschen in einer Gebärdensprache gesprochen hat.



Segnende Hand Gottes. Ansicht des Handrückens. Mosaik, Basilica di San Vitale, Ravenna, Italien, aus dem 6. Jahrhundert. Früher und heute bei den Gehörlosen als Handsymbol:

I love you

Ich weiss aus eigener Erfahrung, dass die Gehörlosen häufig aufgeregt reagieren, wenn man ihnen mit der Geschichte von der Wunderheilung des «Taubstummen» kommt. Viele können sich gegenüber dieser biblischen Erzählung gar nicht öffnen. Die Wunderheilung für Stumme (dann noch «taub-stumm») wollen sie kaum wahrnehmen. Auch im Zusammenhang mit dem Wort «taubstumm» reagieren Gehörlose heftig, und sie wollen es überhaupt nicht akzeptieren. Die Gehörlosen sind visuelle Menschen und so möchten sie betrachtet werden. Das kann ich gut verstehen. Ich bin auch einer davon! Was bringt die Heilung? Bin so mit der Lebenssituation zufrieden. Wie soll die Heilung Unverständnis und Mühe überwinden? Ich suche nach einem

anderen Weg der Deutung für mich. Für mich ist es eher ein «mystisches Bild»: Da hat einer göttliche Macht, der alles revolutionär verändert und neu macht: Heil macht durch die Anerkennung des Menschen wie er ist: einfach gut! So ist auch der «taubstumme» Mensch gut von seinem Ursprung her! wie alle anderen Menschen und es fehlt ihm gar nicht etwas vor Gott. Eine Wohltat Gottes! Gleichwohl braucht er aber auch die Heilszuwendung Gottes!

In der Markuserzählung blickt Jesus zum Himmel und rief: «Öffne Dich!». Er möchte die Beziehung mit Gott wieder herstellen; eben über das Hören und Sprechen hinaus! Ich betrachte es so. Jesus ist da nicht eben ein besonders frommer Mensch. Es geht ihm vielmehr um eine ganz liebevolle Zuwendung zu einem einzelnen Menschen. Und diese Begegnung löst andererseits eine Handlung aus, die die Welt verändern sollte. Und Jesus sprach mit vielerlei Zei-

chen; sicher auch Gebärdensprache, um dem Menschen einfach in seiner Botschaft nahe zu sein. Da ist es für mich unwichtig, ob Jesus Wortsprache, Gebärdensprache usw. verwendet hat und was gar noch zuerst da war in seiner Botschaft. Ein sinnloser Streit «um des Kaisers Bart». Es gibt für mich eine enge Verbindung zwischen biblischer Botschaft von Jesu und Gebärdensprache: so oder so!

Eine andere biblische Erzählung macht mir das deutlich: das Pfingstereignis! In der Apostelgeschichte wird erzählt über die Zusammenkunft der Menschen nach der Auferstehung Jesu. Der Jüngerkreis und die versammelte Gemeinde war überrascht. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt und erfüllte das ganze Haus. Es erschienen Flammenzungen auf jeden Köpfen. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. Da waren sicher auch einige Gehörlose dabei und sie verständigten sich durch die Gebärdensprache mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Gian Reto Janki, gehörlos  
ökum. Gehörlosen-Jugendarbeit

## Kirchliche

### Katholische Gehörlosengemeinden

#### REGION AARGAU

Kath. Gehörlosenseelsorge im Kt. Aargau  
Schönastr. 21, Kanti Foyer, 5400 Baden  
Peter Schmitz- Hübsch  
Gehörlosenseelsorger  
Gian Reto Janki  
Gehörlosen-Jugendarbeiter  
Tel. 056 222 30 86  
Fax 056 222 30 57  
E-Mail kath.gl-seelsorge.aa@bluewin.ch  
www.ag.kath.ch

Oekumenische Gehörlosen-Jugendarbeit  
Zürich und Aargau  
Gian-Reto Janki, Jugendarbeiter, gehörlos,  
Auf der Mauer 13, 8001 Zürich  
Telescrit 044 252 51 56  
Fax 044 252 51 55  
E-Mail jugend.gehoerlos@kirchen.ch

**Sonntag, 1. April 2007, 09.30 Uhr**  
Palmsonntag, mit hörender Gemeinde  
in St. Agatha, Dietikon

**Freitag, 6. April 2007, 12.00 Uhr**  
Ökumenischer Zürcher Kreuzweg  
Stadt Zürich, Start Augustinerkirche

**Montag, 9. April 2007, 14.15 Uhr**  
Ökumenischer Ostergottesdienst  
Reformierte Kirche in Wettingen

#### REGION ZÜRICH

Katholische Gehörlosenseelsorge Zürich  
Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich  
Briefadresse: PF 407, 8035 Zürich  
Telescrit 044 360 51 53  
Telefon 044 360 51 51  
Fax 044 360 51 52  
Mail info@gehoerlosenseelsorgezh.ch  
www.gehoerlosenseelsorgezh.ch

**Sonntag, 1. April 2007, 09.30 Uhr**  
Palmsonntag, mit hörender Gemeinde  
in St. Agatha, Dietikon

**Freitag, 6. April 2007, 12.00 Uhr**  
Ökumenischer Zürcher Kreuzweg  
Stadt Zürich, Start Augustinerkirche

**Sonntag, 8. April 2007, 14.30 Uhr**  
Ökumenischer Ostergottesdienst  
Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon  
Reformierte und katholische Gehörlosengemeinde des Kantons Zürich

**Sonntag, 29. April 2007, 14.30 Uhr**  
Katholischer Gottesdienst  
Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon

#### REGION BASEL

Katholische Hörbehindertenseelsorge KHS  
Basel, Häslirain 31, 4147 Aesch BL  
Telefon 061 751 35 00  
Fax 061 751 35 02  
E-Mail khs.rk@bl uwin.ch



# Veranstaltungen

**Karfreitag, 6. April 2007, 15.00 Uhr,**  
Ökumenischer Gottesdienst in der Kornfeldkirche in Riehen. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen. Pfarrer H. Beglinger, Pfarrer R. Kuhn und Mitarbeiterinnen

**Samstag, 12. Mai 2007, 18.00 Uhr**  
Gottesdienst, Imbiss und Zusammensein im Pfarreiheim St. Franziskus in Riehen.  
Pfarrer Kuhn und Mitarbeiterinnen

## **GEHÖRLOSENGEMEINDEN KANTON SOLOTHURN**

H. Beglinger, Socinstrasse 13, 4051 Basel  
Fax 061 261 05 48  
E-Mail heinrich.beglinger@erk-bs.ch  
Sr. Martina Lorenz, Rigistrasse 7,  
6010 Kriens Fax 041 319 40 31

**Sonntag, 15. April 2007, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst im Gemeindehaus der Zwinglikirche, Berchtold Haller-Strube, mit Schwester Martina Lorenz. Anschliessend Zusammensein beim Kaffee.

## **REGION ST.GALLEN**

Katholische Gehörlosenseelsorge  
des Bistums St.Gallen  
Klosterhof 6b  
9001 St.Gallen  
Dorothee Buschor Brunner  
Gehörlosenseelsorgerin  
Tel 071 227 34 61  
Fax 071 227 33 41  
E-Mail gehoerlosenseelsorge@bistum-stgallen.ch

**Sonntag, 1. April 2007, 9.30 Uhr**  
Schutzengelkapelle, Palmsonntagsgottesdienst, anschliessend Osterkerzenverزيeren im Klosterhof

**Sonntag, 29. April 2007, 9.30 Uhr**  
Schutzengelkapelle, Erstkommunionsgottesdienst, anschliessend Kaffee im Klosterhof

## **Evangelische Gehörlosengemeinden**

### **REGION AARGAU**

Reformierte Gehörlosenseelsorge  
im Kanton Aargau  
Pfrn. Annegret Behr  
Spalenvorstadt 18, 4051 Basel  
Telefon 061 262 28 02  
Fax 061 262 28 02  
E-Mail anna.behr@graviton.ch  
www.ref-ag.ch

**Ostermontag, 9. April 2007, 14.15 Uhr**  
Ökumenischer Gottesdienst am Ostermontag  
Ref. Kirche, Etzelstrasse 22, Wettingen

### **REGION ZÜRICH**

Kant. Pfarramt für Gehörlose Zürich,  
Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich  
Ref. Gehörlosengemeinde des Kantons Zürich  
Fax 044 311 90 89  
E-Mail gehoerlosenpfarramt.zh@ref.ch

**Karfreitag, 6. April 2007, 14.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Ref. Kirche Meilen  
mit Imbiss  
Herzliche Einladung

**Karfreitag, 6. April 2007, 12.00 Uhr**  
Ökumenischer Kreuzweg Zürich

**Ostersonntag, 8. April 2007, 14.30 Uhr**  
Ökumenischer Ostergottesdienst mit Abendmahl, Gehörlosenkirche Zürich  
mit „Eiertütsche“. Herzliche Einladung

**Sonntag, 22. April 2007, 10.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Gehörlosendorf Turbenthal  
mit gem. Mittagessen. Herzliche Einladung

**EVANG. GEHÖRLOSENGEMEINDE  
St.Gallen - Appenzell - Glarus -  
Thurgau - Graubünden - Schaffhausen**  
Pfarrer Achim Menges, oberer Graben 31,  
9000 St.Gallen  
Telefon 071 227 05 70  
Fax 071 227 05 79  
SMS/Mobile 079 235 36 48  
E-Mail gehoerlosenseelsorge@ref-sg.ch  
www.gehoerlosenseelsorge.ch

**Sonntag, 1. April 2007, 14.30 Uhr**  
Schaffhausen (Abendmahl)  
A.Menges Kirchgemeindehaus Ochseschür  
anschliessend Hotel Kronenhof

**Dienstag, 3. April 2007, 16.00 Uhr**  
Trogen, Haus Vorderdorf  
(Gehörlosenheim) A.Menges, J.Manser  
Ökumenische Passionsandacht

**Karfreitag, 6. April 2007, 14.30 Uhr**  
Frauenfeld (Abendmahl)  
Evang. Kirchgerneindehaus anschliessend  
Hotel Blumenstein. A.Menges

**Dienstag, 17. April 2007, 16.00 Uhr**  
Trogen, Haus Vorderdorf  
A.Menges (Gehörlosenheim)

**Sonntag, 22. April 2007, 10.45 Uhr**  
Glarus, Ort wird noch bekannt gegeben (mit  
Versammlung des Gehörlosen Vereins  
Glarus). A.Menges

**Samstag, 28. April 2007, 09.30 Uhr**  
Kirchenvorstehertagung in Pussugg

**Sonntag, 29. April 2007, 10.45 Uhr**  
St. Gallen (Missionssonntag)  
Evang. Kirchgemeindehaus Lachen  
anschliessend Mittagessen und Jahresver-  
sammlung Allah Kariem  
A. de Carpentier, L. Scheiber, H. Ismail

## **REFORMIERTE GEHÖRLOSENGEMEIN- DEN BASEL - BASELSTADT**

Auskünfte:  
H. Beglinger, Socinstrasse 13, 4051 Basel  
Fax 061 261 05 48  
E-Mail heinrich.beglinger@erk-bs.ch

Gehörlosengemeinden Kanton Solothurn

**Sonntag, 15. April 2007, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst im Gemeindehaus der Zwingli-  
kirche in Grenchen, Berchtold Haller-Strube,  
mit Schwester Martina Lorenz. Anschlies-  
send Zusammensein beim Kaffee.

**Karfreitag, 6. April 2007, 15.00 Uhr** Öku-  
menischer Gottesdienst zu Karfreitag und  
Ostern in der Kornfeldkirche in Riehen,  
Kornfeldstrasse 51. Gestaltung: Pfr. R. Kuhn  
und H. Beglinger mit Mitarbeitenden.  
Anschliessend Zusammensein beim Kaffee.

**Sonntag, 22. April 2007, 14.30 Uhr**  
Gottesdienst im Spittlerhaus, Socinstrasse  
13 in Basel. Anschliessend Kaffee und ein  
weiteres Programm.

**Sonntag, 15. April 2007, 14.15 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl in der refor-  
mierten Kirche in Sissach, mit H. Beglinger.  
Anschliessend Zusammensein beim Imbiss  
in der «Sonne».

## **REGION BERN, JURA**

Reformierte Kirchen Bern- Jura  
Ref.-Kirchen Bern-Jura-Solothurn  
Bereich Sozial-Diakonie  
Schwarztorstrasse 20  
Postfach 5461  
3001 Bern  
Tel. 031 385 17 17  
E-Mail isabelle.strauss@refbejus.ch  
www.refbejus.ch

**Palmsonntag, 1. April 2007, 14.00 Uhr**  
mit Abendmahl  
Frutigen, Kirche  
Pfarrerinnen Susanne Bieler

**Montag, 2. April 2007, 20.00 Uhr**  
Stiftung Uetendorfberg  
Pfarrerinnen Franziska Bracher

**Dienstag, 3. April 2007, 14.30 Uhr**  
Belp, Wohnheim  
Pfarrerinnen Franziska Bracher

**Karfreitag, 6. April 2007, 14.00 Uhr**  
mit Abendmahl. Bern, Petruskirche  
Pfarrerinnen Franziska Bracher und Doris De  
Giorgi

**Ostersonntag, 8. April 2007, 14.00 Uhr**  
mit Abendmahl. Thun, Kirchgemeindehaus  
Pfarrerinnen Susanne Bieler

**Sonntag, 29. April 2007, 14.00 Uhr**  
Lyss, Kirchgemeindehaus  
Diakon Andreas Fankhauser



Wir erleichtern die Wiedereingliederung!  
Wir machen Mut!  
Wir verbinden Menschen mit und ohne Behinderungen!  
Wir liefern aktuelle Informationen!  
Wir bauen die grösste europäische Adress-Datenbank!



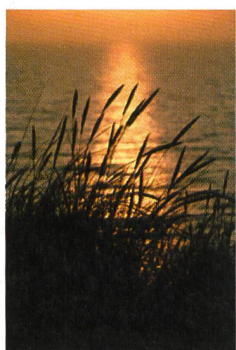
## das Webportal für Menschen mit Behinderung und deren Freunde

*do it your way*

«Helfen auch Sie mit die Reintegration von Menschen mit einer  
Behinderung zu unterstützen»

Stiftung MyHandicap.com  
Bernstrasse 41 • CH-3175 Flamatt  
Tel.: +41 (0)31 744 11 75 • Fax: +41 (0)31 744 11 10  
info@myhandicap.com • www.myhandicap.com

Besuchen Sie uns unter  
[www.myhandicap.com](http://www.myhandicap.com)



### Wie mache ich bessere Fotos mit meiner Digitalkamera?

Wochenendkurs vom Freitag, 1. Juni - 20.00 Uhr bis Sonntag, 3. Juni 2007 - 15 Uhr

Ärgern Sie sich immer wieder mal über falsch belichtete oder unscharfe Bilder, die Sie mit Ihrer Digitalkamera gemacht haben? Und möchten Sie wissen, wie Sie die verschiedenen Programme, die Ihre Kamera anbietet, sinnvoll einsetzen können? Dann ist dieser praxisorientierte Kurs das Richtige für Sie. Nach dem Kurs werden Sie Belichtung und Schärfe besser «im Griff haben». Und Sie werden wissen, wie man bei der digitalen Nachbearbeitung der Fotos am Computer Fehlbelichtungen korrigieren und Unschärfe «aufschärfen» kann.

**Zielpublikum:** gehörlose, schwerhörige und hörende HobbyfotografInnen mit wenig fotografischer Erfahrung.

**Kurssprache:** Lautsprache mit Gebärdensprachdolmetscherin. Ringleitung.

**Leitung:** Phil Dänzer (schwerhörig), professioneller Fotograf und Filmgestalter (Tanz der Hände)

**Ort:** Bildungsstätte für Gehörlose, Schwerhörige und Ertaubte, 7062 Passugg

**Kurskosten:** CHF 150.00

**Vollpension:** CHF 176.00 im Doppelzimmer; Haus Alpenblick: CHF 144.00 Zuschlag für Einzelzimmer: CHF 30.00

**Anmeldung:** bis 5. Mai 2007 an Bildungsstätte für Gehörlose, Schwerhörige und Ertaubte, Gisela Riegert, 7062 Passugg

Fax 081 250 50 57 oder über homepage: [www.bildungsstaette.ch](http://www.bildungsstaette.ch)